



Andrea Schmidt



Esther Maier



Steffen Werz



Mirela Clemen



Cornelia Schwarz



Oliver Wagner



Daniela Lehmann



Ulrike Nester



Julia Ertle

Das Brückenpflegeteam ist in Krisensituationen 24 Stunden über eine Notrufnummer erreichbar.

## KONTAKT

Klinikum am Steinberg  
Brückenpflege  
Steinbergstraße 31 · 72764 Reutlingen

### Andrea Schmidt (Leitung)

Telefon: 07121 200-4780 (Anrufbeantworter)

### Sekretariat Brückenpflege Mirela Clemen

Telefon: 07121 200-4782; Fax: 07121 200-4374

E-Mail: [brueckenpflege@klin-rt.de](mailto:brueckenpflege@klin-rt.de)

[www.krebszentrum-reutlingen.de](http://www.krebszentrum-reutlingen.de)

## Spende direkt an die Brückenpflege über das Spendenkonto der Kreiskliniken Reutlingen

Wenn Sie die Arbeit der Brückenpflege Reutlingen unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Für jede Zuwendung wollen wir uns bei Ihnen persönlich bedanken, bitte nennen Sie bei Spenden im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre Adresse. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch ab 200 Euro ausgestellt werden. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Sekretariat der Brückenpflege, Telefon 07121 200-4782 auf.

### Spendenkonto Kreiskliniken Reutlingen

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE37 6405 0000 0000 0000 17  
BIC: SOLADES1REU

Bitte geben sie beim Verwendungszweck „Zweckgebunden“ an.

## Spenden an die Brückenpflege über die Stiftung Palliativpflege

### Stiftung Palliativpflege

Susanne Friess (Vorsitzende der Stiftung Palliativpflege)  
Heilbronner Straße 239 · 72760 Reutlingen  
[info@stiftung-palliativ.de](mailto:info@stiftung-palliativ.de)  
[www.stiftung-palliativ.de](http://www.stiftung-palliativ.de)

### Kreissparkasse Reutlingen

Telefon: 07121 83167  
IBAN: DE02 6405 0000 0000 2684 64  
BIC: SOLADES1REU

### Volksbank Reutlingen

IBAN: DE27 6039 0000 0737 6170 04  
BIC: GENODES1BBV

Wir wollen uns für jede Zuwendung von Ihnen persönlich bedanken. Bitte geben Sie bei Spenden ihre Adresse im Verwendungszweck der Überweisungen an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Das Krebszentrum Reutlingen ist zertifizierter Onkologischer Schwerpunkt (OSP) des Landes Baden-Württemberg



BRÜCKENPFLEGE®



Beratung, Betreuung und Begleitung von Tumorpatienten



KREISKLINIKEN  
REUTLINGEN

KLINIKUM AM STEINBERG  
REUTLINGEN

ERMSTALKLINIK  
BAD URACH

ALBKLINIK  
MÜNSINGEN

02.2023

## BERATUNG, BETREUUNG UND BEGLEITUNG VON TUMORPATIENTEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,  
sehr geehrte Angehörige,

wir beraten und begleiten Patienten mit einer meist nicht heilbaren Tumorerkrankung, bei der bestimmte Symptome im Vordergrund stehen.

Unser Ziel ist es, eine möglichst hohe Lebensqualität sowie eine größtmögliche Selbstbestimmung in einer palliativen Situation zu gewährleisten. Dabei werden pflegende Angehörige und Freunde mit einbezogen. Wir stellen eine Brücke zwischen der Betreuung im Krankenhaus und dem häuslichen Bereich dar.

Den Betroffenen soll die Möglichkeit gegeben werden, besonders auch in der letzten Lebensphase, Lebenszeit zuhause verbringen zu können.

Die Brückenpflege als Teilbereich des Krebszentrum Reutlingen ist für schwerstkranken onkologische Patienten des Landkreises Reutlingen zuständig.

Die Anfrage kann von Patienten, von Angehörigen, vom Hausarzt oder vom Krankenhaus erfolgen. Durch die Betreuung der Brückenpflege, bzw. Hilfestellung entstehen für Patienten und Angehörige keine Kosten.

Sollten im häuslichen Bereich Pflegeverrichtungen regelmäßig anfallen und nicht von Angehörigen erbracht oder erlernt werden können, müssen diese an ambulante Pflegedienste abgegeben werden.

## UNSERE LEISTUNGEN

### Vorbereitung der Entlassung aus dem Krankenhaus

- ▶ Beratungsgespräch zur Erfassung der Wünsche und Vorstellungen bezüglich einer häuslichen Versorgung
- ▶ Erhebung der bereits vorhandenen Unterstützung
- ▶ Klärung der Finanzierung der Pflege (Pflegeantrag)
- ▶ Organisation von Hilfsmitteln
- ▶ Vernetzung mit Pflegedienst und Hausarzt
- ▶ Nach Absprache Kontakt mit dem ambulanten Hospizdienst oder dem Hospiz

### Betreuung im häuslichen Umfeld

- ▶ Hausbesuche nach Absprache
- ▶ Kontakte zu Hausarzt und Pflegedienst
- ▶ Anpassung der Hilfen an sich verändernde Situationen
- ▶ Bei Bedarf telefonischer Kontakt
- ▶ Beistand im Sterben
- ▶ Gesprächsangebote



## BERATUNG UND ANLEITUNG

- ▶ Pflegeanleitung in speziellen Situationen
- ▶ Vermeidung von Wundliegen
- ▶ Essen und Trinken (besonders am Lebensende)
- ▶ Ernährung bei Appetitlosigkeit
- ▶ Mundpflege
- ▶ Maßnahmen bei Atemnot
- ▶ Umgang mit ableitenden Sonden und Drainagen
- ▶ Umgang mit Infusionen
- ▶ Umgang mit Schmerzpumpen

### Symptomlinderung bei

- ▶ Schmerzen
- ▶ Übelkeit/Erbrechen
- ▶ Verstopfung/Durchfall
- ▶ Atemnot
- ▶ Unruhe
- ▶ Angst
- ▶ Mundtrockenheit/Veränderungen der Mundschleimhaut
- ▶ weiteren belastenden Symptomen jeweils in Absprache mit dem behandelnden Arzt